

Tipps für das Gespräch mit dem Amt

Gründercoaching über AVGS:

Dein Weg in die Selbstständigkeit

Dieser Kurs begleitet dich Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess – von der Beantragung des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins (AVGS) bis zum Start deines Gründercoachings.



Email: info@existenzgruendungs-berater.de

Tel: 0341-35490193

Telefontermin buchen

Sina Riegel
Existenzgründercoach



Was ist der AVGS?

Der AVGS – kurz für **Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein** – ist das zentrale Dokument, das du benötigst, um ein Gründercoaching bei einem Bildungsträger zu 100 % kostenfrei in Anspruch zu nehmen. Die Agentur für Arbeit fördert mit diesem Instrument die Vorbereitung auf eine selbstständige Tätigkeit. Ohne diesen Gutschein ist eine kostenfreie Teilnahme an einem Gründercoaching nicht möglich – er ist somit der Schlüssel zu deiner Förderung.

Der AVGS besteht aus etwa ein bis vier Seiten Papier und wird dir entweder auf dem Postweg zugeschickt oder als PDF-Dokument per E-Mail übermittelt. Inzwischen werden ganz viele Aktivierungsgutscheine bereits per PDF versendet, was sehr von Vorteil ist, weil es die nachfolgende Bearbeitung sowohl für dich als auch für Bildungsträger deutlich vereinfacht. Wenn du den Gutschein ausgehändigt bekommen hast und gerne mit dem Coaching loslegen möchtest, reicht es, ihn einfach per E-Mail einzureichen – dann kann dein Gründercoaching bald starten.

Was ist der AVGS?

Ein Dokument der Agentur für Arbeit, das dir die Finanzierung einer sogenannten Maßnahme – in diesem Fall ein Gründercoaching – ermöglicht. Es besteht aus etwa 1–4 Seiten und wird dir entweder postalisch oder als PDF per E-Mail übermittelt.

Wozu brauchst du ihn?

Ohne den AVGS kannst du kein kostenfreies Gründercoaching bei einem Bildungsträger in Anspruch nehmen. Er ist der Schlüssel zur vollständigen Finanzierung deiner Maßnahme durch die Arbeitsagentur.

Wie kommt er zu dir?

Meistens beantragst du den AVGS über deinen zugewiesenen Arbeitsvermittler – telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch. Wähle am besten die Kommunikationsart, die ihr üblicherweise pflegt, sofern es nicht dein erstes Gespräch ist. Ist es dein erstes Gespräch bei der Agentur für Arbeit, wirst du üblicherweise zu einem persönlichen Termin einbestellt.

Das Gründercoaching: Umfang, Struktur & Ablauf

Die Agentur für Arbeit hat die Möglichkeit, dir eine sogenannte Maßnahme zu finanzieren – in diesem Fall ein Gründercoaching. Dieses wird von zertifizierten Bildungsträgern angeboten und umfasst bis zu **120 Unterrichtseinheiten**, aufgeteilt auf sieben verschiedene inhaltliche Module. Die Maßnahme ist über einen Zeitraum von insgesamt **8 Wochen** zertifiziert und findet üblicherweise online statt. In Ausnahmefällen bzw. wenn du es möchtest, kannst du das Coaching auch in Präsenz durchführen – sofern der Bildungsträger bei dir in der Nähe einen zertifizierten Standort hat.

Was du wissen solltest: Die Agentur für Arbeit hat sowohl im Umfang als auch im Inhalt als auch im Zeitraum die Möglichkeit, den Gutschein zu begrenzen. Das bedeutet, es sind nicht unbedingt 176 Unterrichtseinheiten möglich, die auf deinem Gutschein draufstehen, denn es kann sein, dass dein Arbeitsvermittler hier eine Begrenzung einsetzt. Das erfährst du üblicherweise aus dem Gespräch mit deinem Arbeitsvermittler. Je mehr du aushandeln kannst, desto besser ist es für dich – desto mehr Unterrichtseinheiten möglich sind, desto mehr Leistung kannst du in Anspruch nehmen.

Über den Aktivierungsgutschein erhältst du ein professionelles 1-zu-1-Coaching von Coaches, die besonders auf das Thema Gründung ausgebildet sind. Im Gründercoaching erhältst du unter anderem einen Business- und Finanzplan, den du dann verwenden kannst, um den Gründungszuschuss zu beantragen. Je besser der Businessplan, desto höher die Chance, den Gründungszuschuss zu bekommen.

Dein Coach

Sina Riegel ist ausgebildete Existenzgründungscoach und an einen Bildungsträger angeschlossen. Sie ist persönlich geeignet und fachlich absolut kompetent, um deine Selbstständigkeit professionell vorzubereiten. Die Vertragsunterlagen und die Kommunikation laufen direkt über den Bildungsträger.

Die Module im Überblick

- 10 inhaltliche Module
- Bis zu 120 Unterrichtseinheiten
- Zeitraum: maximal 8 Wochen
- Online oder in Präsenz möglich
- Individuelle Terminvereinbarung
- Business- & Finanzplan inklusive

Die Termine werden mit dir individuell abgestimmt – einerseits natürlich so, wie die Agentur für Arbeit es auf dem Gutschein vorgibt (in den meisten Fällen mindestens zwei Termine pro Woche, eine bestimmte Anzahl von Unterrichtseinheiten und eben den Zeitraum), andererseits aber auch so, dass es in deinen Kalender passt. Wenn du mal an einem Tag verhindert sein solltest oder dir lieber ist, das Ganze vormittags durchzuführen, versuchen wir bestmöglich, das so zu gestalten. Das kannst du alles im ersten Gespräch mit deinem Coach vereinbaren.

So reichst du deinen AVGS ein

Hast du deinen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein erhalten – egal ob in Papierform oder als PDF –, ist der nächste Schritt ganz einfach: Schicke ihn per E-Mail an **info@existenzgruendungs-berater.de**. Danach schaust du dich in jedem Fall nochmal den Gutschein an und prüfst, was die Agentur dir konkret bewilligt hat und ob alles richtig ausgefüllt wurde. Spätestens wenn du den Gutschein einreichst und ein Blick drauf geworfen wird, kann dir ganz genau gesagt werden, was du konkret bewilligt bekommen hast.

Was auf dem Gutschein stehen kann: Auf der ersten Seite findest du einen großen Kasten, in dem eventuell bestimmte Inhalte vermerkt sind, die dein Arbeitsvermittler vorbestimmt hat. Darüber hinaus hat der Arbeitsvermittler die Möglichkeit, dir den Zeitraum für das Gründercoaching zu kürzen – die Maßnahme ist zertifiziert über maximal 8 Wochen, aber er könnte das Ganze auf weniger Zeit verkürzen, zum Beispiel auf 4, 6 oder 2 Wochen. Länger geht nicht. Zudem gibt es den Vermerk „Teilzeit“ oder „Vollzeit“, was mit den Stunden pro Woche zu tun hat – das klären wir sehr gerne in einem Kennenlerngespräch bzw. Erstgespräch, wenn du deinen Aktivierungsgutschein eingereicht hast.

01

AVGS erhalten

Du bekommst den Gutschein per Post oder als PDF von deinem Arbeitsvermittler. Prüfe, ob alles richtig ausgefüllt ist.

02

E-Mail senden

Schicke den Gutschein an **info@existenzgruendungs-berater.de** – ganz einfach per E-Mail als Anhang.

03

Prüfung & Rückmeldung

Wir prüfen den Gutschein, stimmen mit dir Termine ab und klären das Startdatum individuell mit dir.

04

Coaching startet

Nach dem Erstgespräch kann dein Gründercoaching mit bis zu 176 Unterrichtseinheiten in 7 Modulen beginnen.

Die Auswahl des Bildungsträgers kannst du dir frei aussuchen. Das bedeutet, wenn dein Arbeitsvermittler dir den AVGS ausstellt, darfst du frei entscheiden, bei wem du dieses Coaching durchführen möchtest. Wenn du dich für Mona Witzurek entscheidest, bist du herzlich willkommen – und es wird empfohlen, sich vorab mit ihrer Arbeitsweise vertraut zu machen.

Deine Ansprüche: Was kannst du von der Agentur erwarten?

Wichtig für dich ist zu wissen, dass die Förderung in die Selbstständigkeit von der Agentur für Arbeit eine **Ermessensleistung** ist. Das bedeutet: Du hast **keinen Rechtsanspruch** darauf. Sowohl das Gründercoaching als auch der Gründungszuschuss und die Verlängerung des Gründungszuschusses sind Kannleistungen der Agentur für Arbeit. Es obliegt dem Sachbearbeiter – also deinem Arbeitsvermittler –, ob er dir diese Förderung bewilligt oder eben auch nicht.

Das bedeutet, dass es von Beginn an in der Kommunikation mit der Agentur für Arbeit ganz wichtig ist, mit deinem Arbeitsvermittler ehrlich zu kommunizieren. Es ist empfehlenswert, von Anfang an ganz klar zu kommunizieren, dass die Selbstständigkeit genau das ist, was du gerne machen möchtest. Am Ende ist es so, dass die Agentur für Arbeit an deiner Seite ist und mit dir gemeinsam dafür sorgt, dass du wieder in Lohn und Brot kommst. Der Agentur für Arbeit ist es zwar lieber, wenn du ein sozialversicherungspflichtiges Anstellungsverhältnis anstrebst, aber durchaus ist die Selbstständigkeit eine Alternative.

Gründercoaching

Bis zu 120 Unterrichtseinheiten in 10 Modulen über maximal 8 Wochen – vollständig finanziert durch die Agentur für Arbeit via AVGS. Je mehr Unterrichtseinheiten du aushandeln kannst, desto mehr Leistung erhältst du.

Gründungszuschuss

Im Gründercoaching erhältst du einen Business- und Finanzplan, den du verwenden kannst, um den Gründungszuschuss zu beantragen. Je besser der Businessplan, desto höher die Chance auf Bewilligung.

Verlängerung

Auch die Verlängerung des Gründungszuschusses ist eine Kannleistung – hier gilt es, frühzeitig und überzeugend zu argumentieren und dem Arbeitsvermittler zu zeigen, dass die Selbstständigkeit langfristig funktionieren soll.

Solltest du auf einen Arbeitsvermittler treffen, der vielleicht nicht von Anfang an so erpicht darauf ist, dich in die Selbstständigkeit zu unterstützen, dann lohnt es sich auf jeden Fall, höflich, aber bestimmt auf deiner Meinung zu pochen und immer wieder zu sagen, dass Selbstständigkeit genau das ist, was du machen möchtest. Denn das, was die Agentur für Arbeit in keinem Fall möchte, ist Insolvenzen produzieren. Insofern ist es ganz wichtig, ein Stück weit das Vertrauen aufzubauen zu deinem Arbeitsvermittler und auch die Aussicht zu gewähren, dass es dir wirklich ernst ist und dass du dir Gedanken gemacht hast.

Kommunikation mit dem Arbeitsvermittler

Die richtige Kommunikation mit deinem Arbeitsvermittler ist entscheidend für den Erfolg deiner Antragstellung. Es ist wichtig, den Arbeitsvermittler als **Sparringspartner** zu betrachten – und bitte nicht als Gegner. Ganz oben bei der Agentur für Arbeit wird ganz groß geschrieben, dass du dort Kunde bist und dass man dich eben auch wie einen Kunden behandeln soll. Und zum Glück erleben wir, dass das immer mehr auch tatsächlich der Fall ist.

Diese Argumentation kann durchaus vielseitig sein. Vielleicht ist es der Job, den du besser mit Familie und Kind vereinbaren kannst. Vielleicht ist die Selbstständigkeit aber auch der Bereich, in dem du deine Expertise viel besser ausleben kannst, weil es vielleicht ein Anstellungsverhältnis, welches konkret auf dein Profil passt, einfach nicht gibt. Oder vielleicht hast du den großen Wunsch, online und zeit- und ortsunabhängig zu arbeiten und die Arbeitsplätze sind rar in deiner Region. Alles das sind Möglichkeiten, der Agentur für Arbeit gut zu argumentieren, warum eben die Selbstständigkeit in deinem Fall der richtige Weg ist.



Vertrauen aufbauen

Zeige deinem Arbeitsvermittler, dass du dir ernsthafte Gedanken über deine Gründung gemacht hast. Baue Vertrauen auf und gewähre die Aussicht, dass es dir wirklich ernst ist und deine Selbstständigkeit langfristig funktionieren soll.



Ehrlich kommunizieren

Kommuniziere von Anfang an klar und ehrlich, dass Selbstständigkeit dein Ziel ist. Höflich, aber bestimmt – und wenn nötig, wiederhole deine Position so lange, bis dein Arbeitsvermittler dir den AVGS ausstellt.



Argumente vorbereiten

Lege dir im Vorfeld eine gute Argumentation zurecht: Warum ist Selbstständigkeit für dich der richtige Weg? Familie, Expertise, regionale Arbeitsplatzlage – alles valide Gründe, die du gut vortragen kannst.

Sollte die Kommunikation mit der Agentur für Arbeit holprig sein, bist du herzlich eingeladen, eine E-Mail an **info@existenzgruendungs-berater.de** zu schreiben und deinen ganz persönlichen Fall zu schildern. Vielleicht haben wir da noch ein Ass im Ärmel für dich.

Was tun, wenn der Vermittler zögert?

Es kann sein, dass dein Arbeitsvermittler sich noch ein wenig ziert, dir den AVGS auszustellen. Dann gilt es, höflich und bestimmt immer wieder zu sagen, was du gerne machen möchtest. Du kannst es dir vorstellen wie eine **Repeat-Taste**, die du immer wieder drückst, bis dein Arbeitsvermittler dir tatsächlich diesen Gutschein ausstellt. Und sofern er gewillt ist, genau das zu tun – dann drückt er dreimal auf die Enter-Taste, drückt dir den Aktivierungsgutschein in die Hand und wünscht dir einen schönen Tag.

Hab nur Mut: Auch wenn du keinen Rechtsanspruch darauf hast, das Gründercoaching zu bekommen, gibt es für unser Verständnis überhaupt keinen Grund, es dir nicht zu bewilligen. Die Budgets sind verteilt, die Kassen sind voll. Sei positiv, freu dich auf das Gespräch mit der Agentur für Arbeit und stehe dafür ein, dass du dieses Gründercoaching durchführen möchtest und dass es dir wichtig ist, dass deine Selbstständigkeit auf ganz solide Füße gestellt wird.

Freie Trägerwahl

Wenn dein Arbeitsvermittler dir den AVGS ausstellt, darfst du **frei entscheiden**, bei welchem Bildungsträger du das Coaching durchführst. Die Wahl liegt vollständig bei dir – du bist nicht an einen bestimmten Anbieter gebunden.

Mögliche Begrenzungen

Die Agentur für Arbeit kann den Gutschein im Umfang, Inhalt und Zeitraum begrenzen. Nicht immer sind alle 176 Unterrichtseinheiten oder die vollen 8 Wochen bewilligt. Was genau auf deinem Gutschein steht, erfährst du im Gespräch oder wenn wir einen Blick drauf werfen.

Teilzeit oder Vollzeit

Der Vermerk „Teilzeit“ oder „Vollzeit“ auf dem Gutschein betrifft die Stunden pro Woche. Dies klären wir gerne im Erstgespräch, wenn du deinen AVGS bei uns eingereicht hast.



Tipp: Je mehr du aushandeln kannst, desto besser ist es für dich. Mehr Unterrichtseinheiten bedeuten mehr Leistung und mehr Unterstützung auf deinem Weg in die Selbstständigkeit.

Der Vermittlungsvorrang: Was steckt dahinter?

Hast du schon mal etwas vom **Vermittlungsvorrang** gehört und hast Sorge, dass die Arbeitsagentur genau mit dieser Argumentation auf dich zukommt? Dann brauchst du keine Sorge zu haben. Der Vermittlungsvorrang heißt erstmal, dass die Beförderung in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit Vorrang hat, denn in erster Linie ist es die Aufgabe der Agentur für Arbeit, dich wieder in ein Anstellungsverhältnis zu vermitteln. Deswegen bekommst du vermutlich auch Vermittlungsvorschläge und musst dich bewerben.

Allerdings ist es so, dass es ja nicht in jedem Falle Vermittlungsvorschläge gibt. Das bedeutet, bevor du den ersten Termin bei der Agentur für Arbeit antrittst, kannst du einfach mal auf örtlichen Stellenportalen schauen, ob in dem Bereich, in dem du bis dato gearbeitet hast und in dem Beruf, den du ursprünglich mal gelernt hast, offene Stellen existieren. Gleichzeitig kannst du auch auf der Stellenbörse der Agentur für Arbeit schauen, ob Stellen überhaupt in diesem Bereich angeboten werden. Solltest du feststellen, dass für dein Profil überhaupt gar keine Stellen vakant sind, dann brauchst du überhaupt gar keine Sorge zu haben – genau das kannst du vortragen.

Vor dem 01.01.2023	Seit dem 01.01.2023	In der Praxis heute
Der Vermittlungsvorrang galt als gesetzlicher Paragraph im SGB. Arbeitsvermittler konnten darauf verweisen, dass eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit Vorrang vor der Selbstständigkeit habe.	Dieser Paragraph wurde im SGB gestrichen. Der Vermittlungsvorrang gilt formal nicht mehr. Wie das genau in der Praxis umgesetzt wird, ist allerdings noch nicht vollständig geklärt.	Einige Arbeitsvermittler halten sich daran, andere bringen das Thema dennoch auf die Agenda. Eine gute Argumentation und höfliches, standhaftes Bleiben erhöhen deine Chancen erheblich.

Nichtsdestotrotz ist es so, dass man trotzdem mit einer guten Argumentation und mit höflich und standhaftem Verhalten eine große Chance hat, das Gründercoaching trotzdem zu bekommen. Und ich möchte dich ganz, ganz kräftig ermutigen, dich dafür einzusetzen, dieses Gründercoaching zu bekommen. Denn das Gründercoaching ist einfach so viel wert und schenkt dir so viel Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit, dass es sich wirklich lohnt, dafür in den Ring zu steigen.

Deine Argumente gegen den Vermittlungsvorrang

Habe keine Sorge vor dem Vermittlungsvorrang – ich bin mir sicher, dass dir eine persönliche Argumentation einfällt, warum du in dem Beruf, in dem du vielleicht bis dato gearbeitet hast oder ihn gelernt hast, nicht mehr arbeiten kannst oder möchtest. Es gibt ein ganzes **Buffet an Argumenten**: Nimm dir bitte, was dir schmeckt, und schaue, wie du auf das Thema Vermittlungsvorrang gut reagieren kannst. Gehe offen mit einer positiven Stimmung in dein Gespräch mit der Agentur für Arbeit.



Familie & Vereinbarkeit

Vielleicht ist es ein Beruf, der mit Familie und Kind sehr schlecht übereinzubringen ist. Die Selbstständigkeit ermöglicht dir eine flexiblere Gestaltung deiner Arbeitszeiten und mehr Zeit für deine Liebsten.



Ortsunabhängigkeit

Vielleicht hast du den großen Wunsch, online und zeit- und ortsunabhängig zu arbeiten, und die Arbeitsplätze sind rar in deiner Region. Die Selbstständigkeit eröffnet dir diese Möglichkeit.



Expertise & Profil

Vielleicht ist die Selbstständigkeit der Bereich, in dem du deine Expertise viel besser ausleben kannst, weil es vielleicht ein Anstellungsverhältnis, welches konkret auf dein Profil passt, einfach nicht gibt.



Branche im Wandel

Vielleicht ist es eine Branche, in der unglaublich schlechte Arbeitsbedingungen herrschen, oder ein Bereich, dem es wirtschaftlich im Moment sehr schlecht geht und du dir einfach eine andere Perspektive für deine Zukunft wünschst.

Du siehst: Es gibt viele valide Gründe, warum die Selbstständigkeit in deinem Fall der richtige Weg ist. Wichtig ist, dass du diese Gründe klar und selbstbewusst vorträgst und dem Arbeitsvermittler zeigst, dass du dir Gedanken gemacht hast und die Selbstständigkeit genau das Richtige für dich ist.

Jetzt bist du bereit – Auf geht's!

Du hast jetzt einen umfassenden Überblick darüber, was der AVGS ist, wie das Gründercoaching abläuft, wie du mit der Agentur für Arbeit kommunizierst und wie du dich auf das Thema Vermittlungsvorrang vorbereitest. Es ist meine Leidenschaft und meine absolute Passion, Menschen auf dem Weg in ihre Selbstständigkeit zu begleiten – und ich hoffe sehr, dass du dich in meinem Coaching sehr wohlfühlen wirst und ich dich als glücklichen Gründer auf den Weg in die Selbstständigkeit schicken darf.

Hab ganz viel Spaß und Freude dabei, und denke daran: Du brauchst überhaupt keine Angst zu haben vor dem Gespräch mit der Agentur für Arbeit. Mit den richtigen Hinweisen, Tipps und Ideen fällt dir der Umgang dort leichter, und du weißt im besten Falle bei jeder Frage, was du darauf antworten kannst. Freu dich darauf, und auf geht's!



AVGS einreichen

Schicke deinen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein an info@existenzgruendungsberater.de – dann nehmen wir schnellstmöglich Kontakt mit dir auf.



Termine abstimmen

Wir stimmen mit dir individuell Termine und das Startdatum ab – so, dass es in deinen Kalender passt und den Vorgaben der Agentur für Arbeit entspricht.



Coaching starten

Dein Gründercoaching mit bis zu 120 Unterrichtseinheiten in 10 Modulen kann beginnen – dein Weg in die Selbstständigkeit startet!

„Stehe dafür ein, dass du dieses Gründercoaching durchführen möchtest und dass es dir wichtig ist, dass deine Selbstständigkeit auf ganz solide Füße gestellt wird. Ich drücke dir ganz fest die Daumen!“